

ter des 13 Glückes, und 14 Gott 15 verleihet der Arbeit Alles — 16 Man genießt weniger von dem, was man 17 erhält, als von dem, was man 18 hofft. — Die Sachen, die uns 19 zu nahe sind, 20 sieht man nicht, und ohne 21 Entfernung gibt es keine 22 Aussicht. — Derjenige, welcher 23 genießt, 24 hört und 25 schweigt, ist 26 weiser, als Andere. — Der Mensch sollte 27 trachten, eine 28 gesunde Vernunft in einem gesunden 29 Körper zu haben.

genza 12 il padre (in ital. la madre) 13 fortuna 14 Dio 15 accorda 16 si gode 17 si ottiene 18 si spera 19 troppo vicine 20 non si vedono 21 distanza 22 prospettiva 23 gode 24 ascolta 25 tace 26 più savio 27 procurare 28 sana ragione 29 corpo.

Ich wünsche Ihnen eine gesunde Mahlzeit. Le auguro un buon pranzo.

Ich wünsche Ihnen einen guten Appetit. Le auguro un buon appetito.

Ich wünsche, daß es Ihnen wohl bekomme. Buon pro le faccia.

Ich muß Sie um eine Gefälligkeit bitten. La devo pregar d'un favore.

Befehlen Sie nur frey: es ist für mich ein großes Vergnügen, Ihnen dienen zu können. Comandi pure liberamente, è per me un gran piacere di poterla servire.

Herr N. trug mir auf, viel Schönes an Sie auszusprechen. Viele Komplimente von Herrn N. Molti complimenti per parte del signor N.

Wann haben Sie ihn gesehen? Quando lo ha ella veduto?

Ich traf ihn von ungefähr auf der Straße an. L'incontrai a caso in strada (antreffen, incontrare).

Es ist schon lange, daß er sich bey mir nicht mehr sehen ließ. È già lungo tempo, che non si è lasciato vedere da me.

Ich besorgte, daß er krank wäre. Io temeva che fosse ammalato.

Oder daß er böse auf uns wäre. O che fosse in collera con noi.

Er erzählte mir, einige Wochen auf dem Lande gewesen zu seyn. Egli mi raccontò d'essere stato alcune settimane alla campagna.

Wie befindet sich Ihre Frau Baase? Come sta la sua signora cugina?